

STROMERZEUGUNG AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN IN DEUTSCHLAND 2020

S.S.Rachmatullin

Foederale Hochschulbildungseinrichtung «KSEU», Kasan, Russland

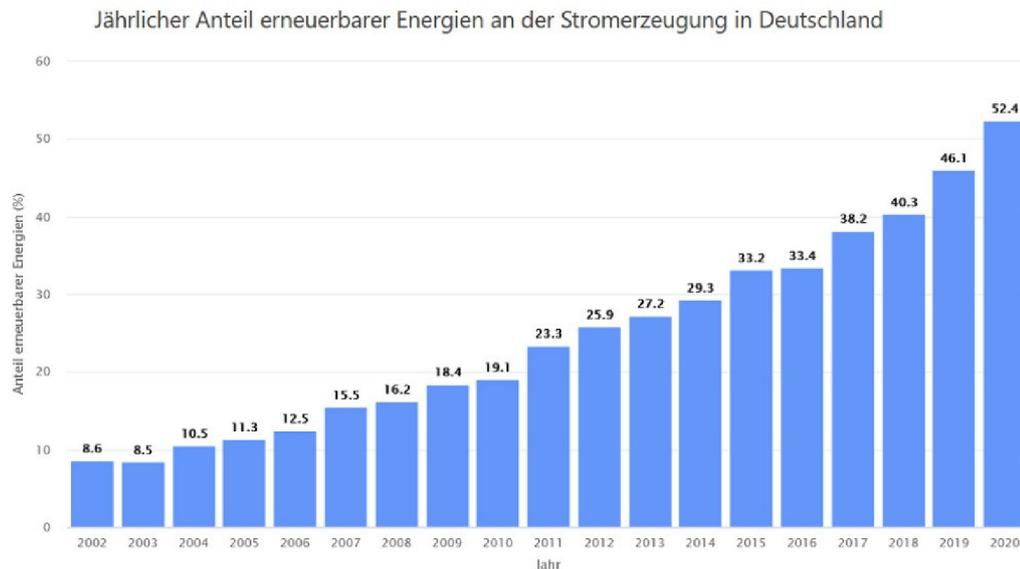
Wissenschaftliche Leiterin Doz. Nikonorova L.M.

Wind und Solarenergie werden immer mehr zum Rückgrat der deutschen Stromerzeugung. Daten zur deutschen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Jahr 2020 und ein Vergleich zum ersten Halbjahr 2019: In der ersten Jahreshälfte haben die Erneuerbaren Energien rund 50 Prozent (1. Halbjahr 2019: 44,1 Prozent) des Bruttoinlandstromverbrauchs gedeckt. Das zeigen vorläufige Berechnungen des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) und des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Insgesamt wurden gut 135 Mrd. kWh Strom aus Sonne, Wind und anderen regenerativen Quellen erzeugt (1. Halbjahr 2019: 127 kWh). Davon stammten 60 Mrd. kWh aus Wind onshore, 27 Mrd. kWh aus Photovoltaik, gut 22 Mrd. kWh aus Biomasse, knapp 14 Mrd. kWh aus Wind offshore und 9 Mrd. kWh aus Wasserkraft. Der Rest entfiel auf biogene Siedlungsabfälle und die Geothermie [1].

Im 1. Halbjahr 2020 lag die Bruttostromerzeugung bei knapp 280 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh) – ein Rückgang von fast zehn Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2019: 310 Mrd. kWh). Dem stand ein Bruttostromverbrauch in Deutschland von rund 272 Mrd. kWh gegenüber (1. Halbjahr 2019: 289 Mrd. kWh). Das entspricht einem Rückgang von 5,7 Prozent. Auch die durch Atomkraftwerke erzeugte Strommenge ging leicht zurück, während Gaskraftwerke gegenüber dem Vorjahreszeitraum etwas mehr zur Stromerzeugung beitrugen [1].

Auch die Stromerzeugung aus Photovoltaik stieg stark: Die eingespeiste Solarstrommenge stieg im ersten Halbjahr 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,9 Prozent, begünstigt durch ein besonders sonniges Frühjahr. Insgesamt lag ihr Anteil mit 24,7 Milliarden Kilowattstunden bei 10 Prozent der Gesamtstromerzeugung [2].

*Наиз р.р.к. Никонорова Л.М.
Шуя*



Jährlicher Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung in Deutschland) [3].

Bereits nach den ersten sechs Monaten des Jahres hatte sich der Rekordkurs der Erneuerbaren abgezeichnet. In diesem Zeitraum lag ihr Anteil am Strommix bei 55,8 Prozent. Das lag zum einen an dem günstigen Wetter, von dem Photovoltaik- und Windkraftanlagen profitierten. Zum anderen machte sich im zweiten Quartal die Corona-Pandemie bemerkbar. Diese ließ die Stromnachfrage sinken, gleichzeitig wurde von einigen Kraftwerksbetreibern die Stromproduktion aus konventionellen Quellen gedrosselt [3].

Quellen

1. Halbjahr 2020: Erneuerbare Energien decken die Hälfte des Stromverbrauchs in Deutschland [Электронный ресурс]. <https://www.bdew.de/energie/1-halbjahr-2020-erneuerbare-energien-decken-die-haelfte-des-stromverbrauchs-in-deutschland> (дата обращения: 22.11.20).

2. Produktion von Elektrizität aus Photovoltaik. [Электронный ресурс]. <https://www.ecoreporter.de/artikel/statistisches-bundesamt-mehr-als-die-halfte-des-stroms-aus-erneuerbaren-energien> (дата обращения: 23.11.20).

3. Erneuerbare steuern in Deutschland auf neuen Rekord zu [Электронный ресурс]. <https://www.pv-magazine.de/2020/10/26/erneuerbare-steuern-in-deutschland-auf-neuen-rekord-zu> (дата обращения: 24.11.20).

*Науч. рук. Никонорова А.И.
Лиз*